

Bachelor (B.A.)

Modul A L 05: Vertiefung Logistik

Bezeichnung der Kurseinheit: Strategisches Management in der Logistik

Semester	1.
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	32
Selbststudium	28

Lehrsprache	
Vorgesehene Gruppengröße	
Leistungspunkte (ECTS)	2

Dozent/in: Jens Müller-Hansen

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Erstellungsdatum: 01.10.08

Gegenstand: Lerngegenstand ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die strategischen Ansätze eines Unternehmens in seiner Prozesshaftigkeit erfassen, beurteilen und anwenden zu können. Die Kenntnisse sollen sowohl das Unternehmen in seiner in vertikalen als auch horizontalen Sicht als auch die Beurteilung der internationalen Diskontinuitäten umfassen Veränderung in der Gestaltung der sogenannten weichen Faktoren, der Human Resources sind Teil dieses Lernprozesses.

Inhalte: Anhand eines vertieften Selbststudiums soll auf einer didaktisch exemplarischen Ebene das Wissen verankert werden, welches durch die nachfolgenden Schlagworte beschrieben wird

Die aktuellen Markterfordernisse verlangen nicht nur eine ausreichende Produktivität, sondern vor allem eine sehr hohe Fähigkeit sich verändernden globalen Geldflüssen- und Wirtschaftsformen anpassen zu können. Von daher sind strategische Planungsprozesse gekennzeichnet, auf jeder Eben der Waren- und Informationsflüsse, durch eine Fülle komplexer Wirkungszusammenhänge. Flexibilität in der Produktgestaltung, Erarbeitung neuer Kernkompetenzen, Zusammenarbeit in Netzwerken und Innovationskraft sind Fragestellungen, welche in einem stringenten strategischen Lösungsprozess erarbeitet werden sollen. Neben den üblicherweise bilanzierten Finanzen, gesteuerten Prozessen und Materialflussebenen sind die gesteigerten Komplexitätsfaktoren wie Outsourcing, Komponentenfertigung weltweit, Intra-, Internet sowie der kulturelle Unterschied / soziopsychologische Aspekte zu erkennen und zu Lösungsansätzen zu führen; und last but not least sind die Prozesse in einem Businessplan abzubilden.

Lernziel Lernziel ist es, Studierenden Methoden zu vermitteln, um flexible, prozess- und kundenorientierte strategische Planungsprozesse beherrschen und umsetzen zu können
Selbststudium mit praxisgerechter Präsentation

Bewertung Bewertet wird eine selbständig erarbeitete Präsentation (auch Teamarbeit möglich), welche einen Entscheidungsvorschlag beinhalten muss. Leitung der anschließenden Diskussion und Verteidigung des Ergebnisses

Inhalte:

- Einführung
- Was ist strategische Planung
- Beispiele : Intern / Extern
- Markt und Logistikbausteine / -produkte
- Geschäftsprozesse und Benchmarking
- Reorganisation eines Unternehmens
- Diskontinuitäten Global / Heimatmarkt / Firmenintern
- Die dezentrale E-Business-Organisation / Outsourcing und Übernahme von Wertstufen

Methoden: Fragend-entwickelnder Unterricht. Anwendung von Fallbeispielen, Präsentationen , eigene exemplarische Erfahrungen der Studierenden

Literatur: Logistik-management, Aspecta Verlagsgesellschaft, Heftreihe 2004, DVZ Deutsche Verkehrszeitung, - Logistikdienstleister -,

Die TOP 100 der Logistik, Prof. Peter Klaus, Christian Kille, DVV Media Group / Deutscher Verkehrs-Verlag

Frei, F., Hugentobler, M., Alioth, A., Duell, W., Ruch, L., Die kompetente Organisation. Qualifizierende Arbeitsgestaltung - die europäische Alternative, Zürich-Stuttgart, 1993

Fuchs-Kittowski, F. u. K., Einsatz von Telekooperationssystemen für kreativ-lernende Organisationen einer zukünftigen Wirtschaft, in: Referateband zum 3. Beckmannkolloquium am 04. und 05. Juni in der Hansestadt Wismar, Wismar 1999

Gaitanides, Michael, Prozeßmanagement. Konzepte, Umsetzungen und Erfahrungen des Reengineering 1994

Hammer, M., Champy, J., Business Reengineering. Die Radikalkur für das Unternehmen, Frankfurt/ New York 1994

Koschinski, K., Wandel in der Industrie durch Lean Production und Lean Management und deren Einsatz in der europäischen Industrie, in: Zink, K., J., (Hrsg.), Wettbewerbsfähigkeit durch innovative Strukturen und Konzepte, München 1994, S. 187-211

eBusiness, Supply Chain, Prozessmanagement und Logistik, Ralf Berning, Cornelsen (www.cornelsen.de)

LOG., Heft 4, 2008 (www.logpunkt.de)

Warnecke, H.-J., Die Fraktale Fabrik. Revolution der Unternehmenskultur, Reinbeck 1996

Das Beste der Logistik, Innovationen, Strategien, Umsetzung, BVL Springer Verlag, Herausgeber: Prof. Dr. Helmut Baumgarten

Womack, P., J., Jones, D., T., Roos, D., Die zweite Revolution in der Autoindustrie. Konsequenzen aus der weltweiten Studie aus dem Massachusetts Institute of Technology, Frankfurt/ New York 1994

Zink, K., J., TQM als integratives Managementkonzept, München-Wien, 1995

Frey, Helmut, Personalkostenmanagement 7 Wege zur Produktivitätssteigerung, Beck Verlag

Erfolgsfaktor Kennzahlen, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft, Wirtschaftsverlag Bachem Köln 200